



Bedienungsanleitung EQ5 SkyScan

Text und Bilder Skywatcher und TS-Optics





INHALT

TEIL I: EINRICHTEN DER EQ5

1.1 Stativ aufstellen	3
1.2 Aufsetzen der EQ5 Montierung	3
1.3 Anbringen der Zubehörablage und des Handsteuerungshalters	4
1.4 Einbau der Gegengewichte	5
1.5 Installation des Teleskops	6
1.6 Die Montierung ausbalancieren	7

TEIL II: VERWENDEN DER EQ5

2.1 Manuelles Drehen der Montierung.....	8
2.2 Einstellen der RA Achsenhöhe und Azimut	8
2.3 Verwenden der Teilkreise	9

TEIL III: POLARAUSRICHTUNG

3.1 Vorbereitung	10
3.2 Ausrichtung	11
3.3 Die Orientierung am Polarstern.....	11
3.4 Richten Sie den Polsucher aus	12

TEIL IV: SynScan Steuerungsinstallation

4.1 Installation	14
4.2 Anforderungen an die Stromversorgung.	15

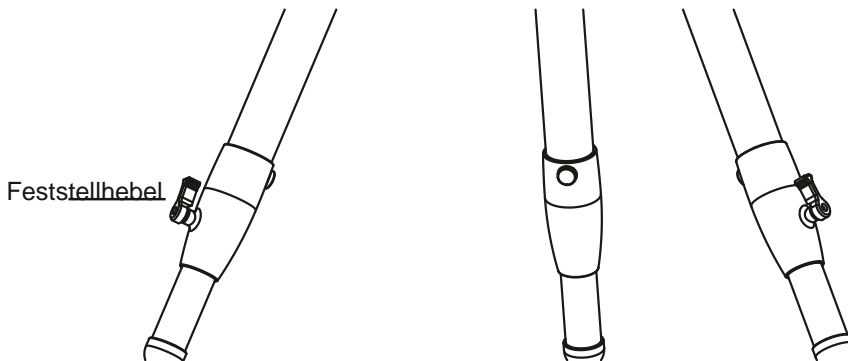
Anhang I: Spezifikation

Anhang II: Zubehör

TEIL I: EINRICHTEN DER EQ5 SkyScan

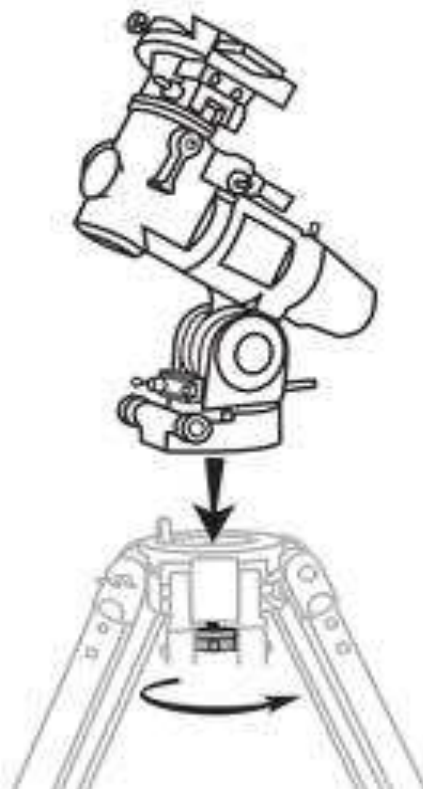
1.1 Einrichten des Stativs

1. Die Stativbeine auf ebenem Boden vollständig ausklappen.
2. Suchen Sie die Feststellhebel an den Beinen und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln, damit können Sie die Stativbeine verlängern.
3. Strecken Sie die Beine auf die gewünschte Höhe aus, stellen Sie sicher, dass das Stativoberteil eben ist und verriegeln Sie dann mit den Feststellhebeln.



1.2 Aufsetzen des Montierungskopfes

1. Schrauben Sie die beiden Azimut Knebelschrauben auseinander.



2. Richten Sie den Metallstift auf dem Stativkopf auf den Abstand zwischen den beiden Azimut-Einstellknöpfen aus. Stellen Sie dann den Montierungskopf auf das Stativ.

3. Sobald der Montierungskopf sitzt, ziehen Sie die beiden Azimut-Einstellknöpfe leicht fest.
4. Während Sie den Montierungskopf mit einer Hand halten, ziehen Sie den gerändelten Knopf unter dem Stativkopf fest, um die Montierung am Stativ zu befestigen.

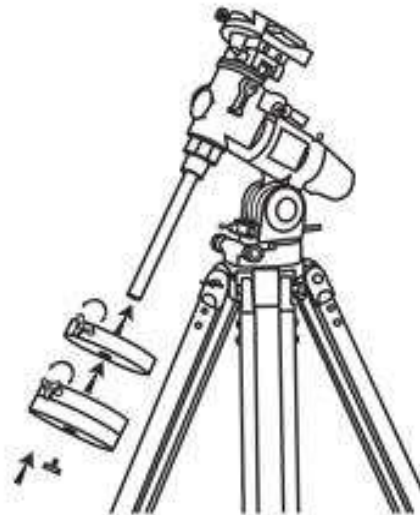
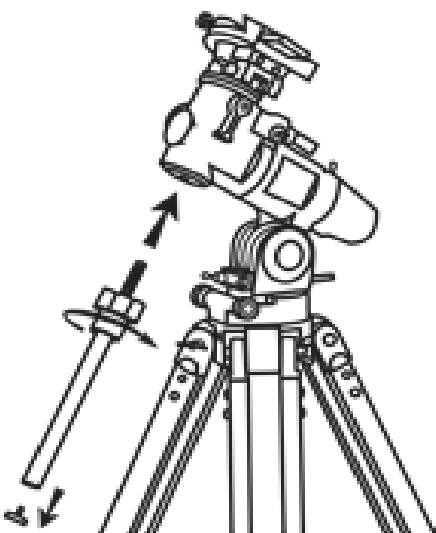
1.3 Anbringen der Spreizhalterung/Zubehörfach und des Handsteuerungshalters

1. Schieben Sie das Zubehörfach entlang des Befestigungsbolzens, bis seine drei Spitzen gegen die Stativbeine drücken, und befestigen Sie dann das Fach mit der Unterlegscheibe und dem Schraubknopf.
2. Nivellieren Sie die Montierung durch Einstellen der Länge der Stativbeine, indem Sie auf die Libelle der Montierung Bezug nehmen.
3. Befestigen Sie den Halter der Handsteuerung an einem der Stativbeine an einer Position zwischen dem Zubehörfach und dem Stativkopf.

Warnung: Verhindern Sie, dass das Stativ versehentlich umkippt. Bei Verwendung der EQ5 Montierung sollte immer die Stativbeinspreizung verwendet werden, um die Stabilität zu gewährleisten.

1.4 Installation des Gegengewichtes

1. Lokalisieren Sie die Gegengewichtstange.
2. Schrauben Sie die Gegengewichtstange in das Gewindeloch am Ende des Deklinationsschaftes. Ziehen Sie die Gegenmutter an der Gegengewichtstange fest, bis diese an der Montierung befestigt ist.
3. Lockern Sie die Schraubkappe am Ende der Gegengewichtstange.
4. Lokalisieren Sie das Gegengewicht/die Gegengewichte und schieben Sie diese bis zur Hälfte der Gegengewichtsstange. Ziehen Sie die Flügelschrauben der Gegengewichte wieder an.
5. Ersetzen Sie die Schraubkappe am Ende der Gegengewichtsstange.

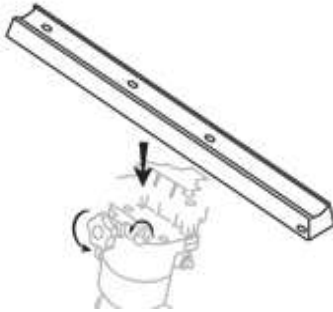


1.5 Installation eines Teleskopes

1. Bevor Sie ein Teleskop installieren, stellen Sie sicher:

- Die Gegengewichtsstange zeigt in Richtung Boden.
- Alle Gegengewichte wurden bis zum Ende der Gegengewichtsstange bewegt.
- Die R.A. Achse wird durch Festziehen der R.A. Kupplung fixiert.

2. Drehen Sie die Dec-Achse, bis der Knopf an der Klemmung zur Seite zeigt. Ziehen Sie die Kupplung wieder an.



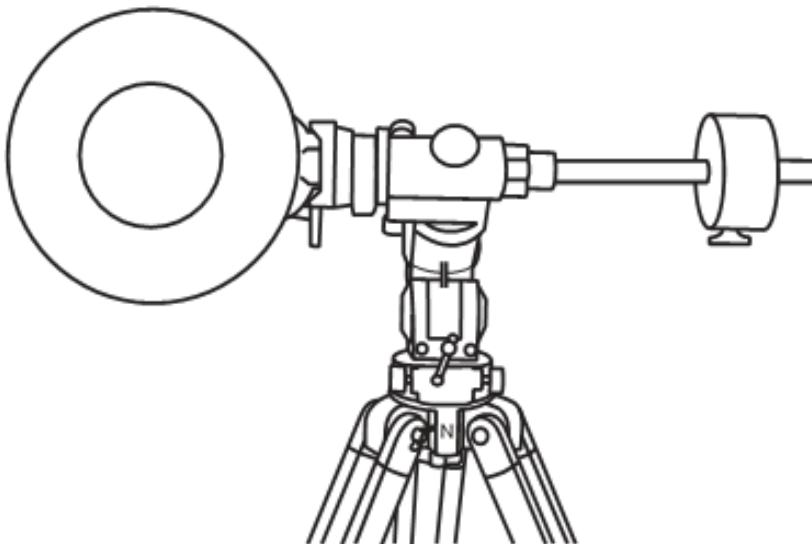
3. Lösen Sie den Knopf an der Klemmung, bis die Prismenschiene des Teleskopes hineinpasst.
4. Ziehen Sie den Knopf fest, um die Prismenschiene in der Klemmung zu befestigen.

Warnung: Halten Sie das Teleskop so lange, bis Sie sicher sind, dass es gut befestigt ist.

1.6 Die Montierung ausbalancieren

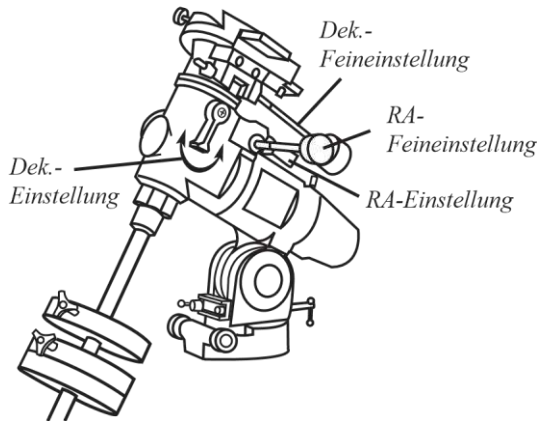
Sobald das Gegengewicht, das Teleskop und die Spreitzsicherung/Zubehörfach installiert wurden, sollte die Montierung ausbalanciert werden, um die Belastung des Motorantriebssystems zu reduzieren und einen reibungslosen und genauen Betrieb sicherzustellen.

1. Lösen Sie den R.A. Kupplung und drehen Sie den R.A. Achse, bis die Gegengewichtsstange parallel zum Boden ist. Ziehen Sie die R.A. Kupplung fest.
2. Lösen Sie die Dek. Kupplung und drehen Sie die Dek.-Achse, bis das Teleskop parallel zum Boden steht. Ziehen Sie die Kupplung an.
3. Lösen Sie die Rändelschrauben an den Gegengewichten.
4. Halten Sie die Gegengewichtsstange mit einer Hand, lassen Sie die Gegengewichte entlang der Stange entlanggleiten und stellen Sie sie so ein, bis die Montierung ohne Unterstützung stehen bleibt. Ziehen Sie die Rändelschrauben an den Gegengewichten wieder fest.
5. Drehen Sie den R.A. Achse; Die Montierung sollte in verschiedenen Winkeln relativ ausgeglichen sein. Sobald dies bestätigt ist, bringen Sie die Montierung in ihre ursprüngliche Position zurück, die in Schritt 1 beschrieben wurde, und ziehen Sie die R.A. Feststellschraube wieder an.
6. Halten Sie das Teleskop mit einer Hand und lösen Sie die Kupplung.
7. Lassen Sie langsam das Teleskop los und prüfen Sie ob das Teleskop sich wegdreht. Wenn es eine Bewegung gibt, stellen Sie die Teleskopposition in Bezug auf die Rohrschellen und die Teleskopklemmung ein (Verschieben Sie solange die Prismenschiene in der Klemmung, bis es passt). Die Endposition des Teleskops sollte ohne Unterstützung so bleiben ohne sich wegzudrehen.



Teil II : Verwendung der EQ5 SkyScan

2.1 Manuelle Ausrichtung der Montierung

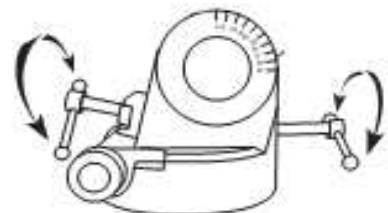
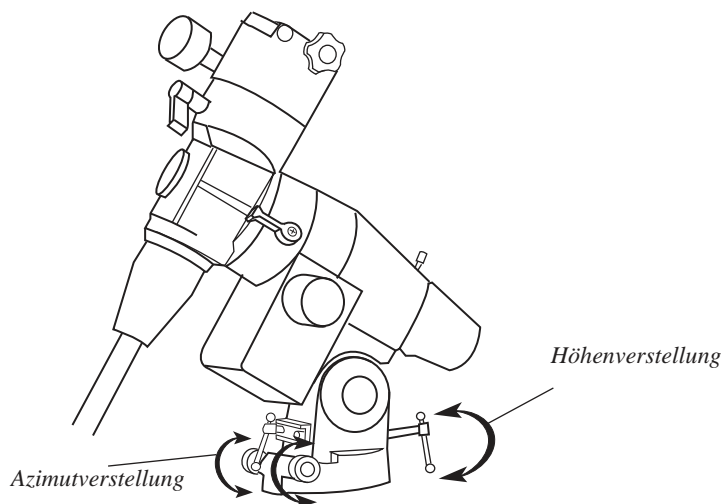


1. Lösen Sie den R.A. Feststellhebel, um die R.A. Achse manuell zu drehen.
2. Lösen Sie den Dek. Feststellhebel, um die Dec.-Achse manuell zu drehen.
3. Die R.A. Kupplung und die Dec.-Kupplung sollten angezogen werden, wenn die Montierung mit den Motoren angetrieben wird.

2.2 Einstellen der R.A. Achsenhöhe und Azimut

1. Verwenden Sie die beiden Azimut-Einstellknöpfe, um die Montierung horizontal zu drehen.
2. Verwenden Sie die zwei Höheneinstellschrauben, um den R.A. Achse vertikal zu verstellen.

Warnung: Stellen Sie sicher, dass Sie eine Höheneinstellschraube lösen, bevor Sie die andere anziehen.



Vereinfachte polare Ausrichtung für gelegentliche Beobachtungen

Stellen Sie das Stativ und die Montierung auf und platzieren Sie sie so, dass das Stativ eben ist und die Polarachse der Montierung nach Norden zeigt. Entfernen Sie die vorderen und hinteren Staubabdeckungen vom Polarachsen-Einblick.

Stellen Sie die Höhe der Montierung mit Hilfe der vorderen und hinteren Bolzen zur Höhen-verstellung ein, bis der Höhenzeiger Ihrem lokalen Breitengrad entspricht.

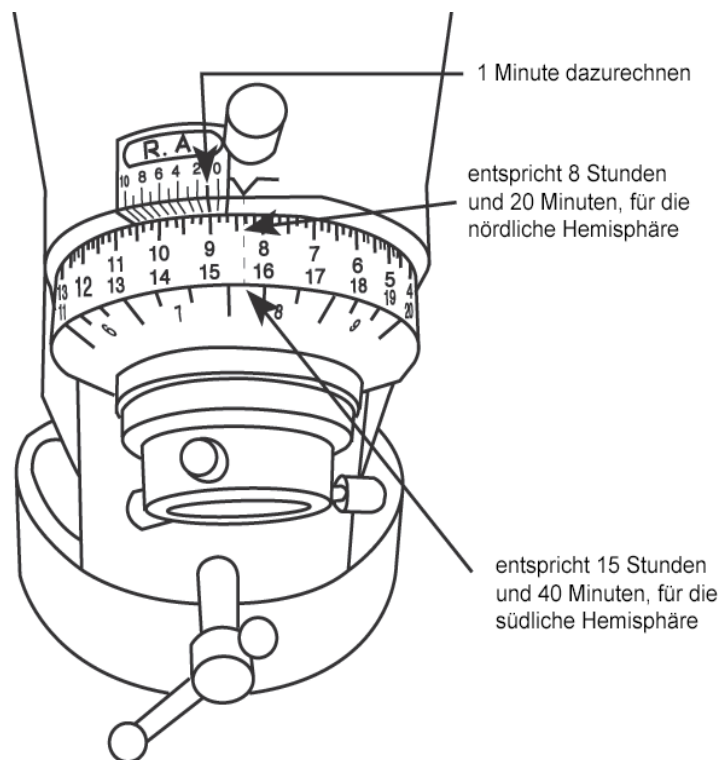
Sehen Sie von hinten durch den Polarachsen-Einblick und finden Sie den Polarstern. Verwenden Sie die Azimut- und Höhenverstellungsbolzen, um den Polarstern ins Zentrum des Polarachsen-Einblicks zu bringen.

2.3. Verwendung der Einstellkreise

Nun erfahren Sie, wofür die nummerierten Kreise gedacht sind. Die Kreise nennt man Einstellkreise und sie dienen zum Auffinden von Himmelsobjekten durch einfaches Einstellen von Koordinaten.

Alle Himmelsobjekte haben zugeordnete Koordinaten in der Rektaszension (RA) und in der Deklination (Dek.). Die RA-Achse folgt der Ost/West-Bewegung des Himmels und stellt die Hauptachse dar. Durch das kontinuierliche Drehen der RA-Achse können Sie die scheinbare Bewegung des Himmels verfolgen und Objekte im Okular zentriert halten. Dies nennt man Nachführung.

Die Deklinationsachse wird für die Nord/Süd-Ausrichtung verwendet. Sie wird hauptsächlich zum Auffinden von Objekten verwendet, nicht zur Nachverfolgung. Es ist jedoch normal, auch an der Deklinationsachse gelegentliche Einstellungen vorzunehmen. Je besser die polare Ausrichtung ist, desto weniger Einstellungen müssen an der Deklinationsachse vorgenommen werden.



Der RA-Einstellkreis weist eine Skala in Stunden auf, von 1 bis 24 mit kleinen Linien dazwischen in 10 Minuten Schritten. Das obere Beispiel zeigt eine Montierung, deren RA-Koordinaten auf 8h20m eingestellt sind. Die untere Skala von 1 bis 12 ist die Datumsskala. Die obere Skala die RA-Minutenskala. Beide können bei der Auffindung von Objekten außer Acht gelassen werden.

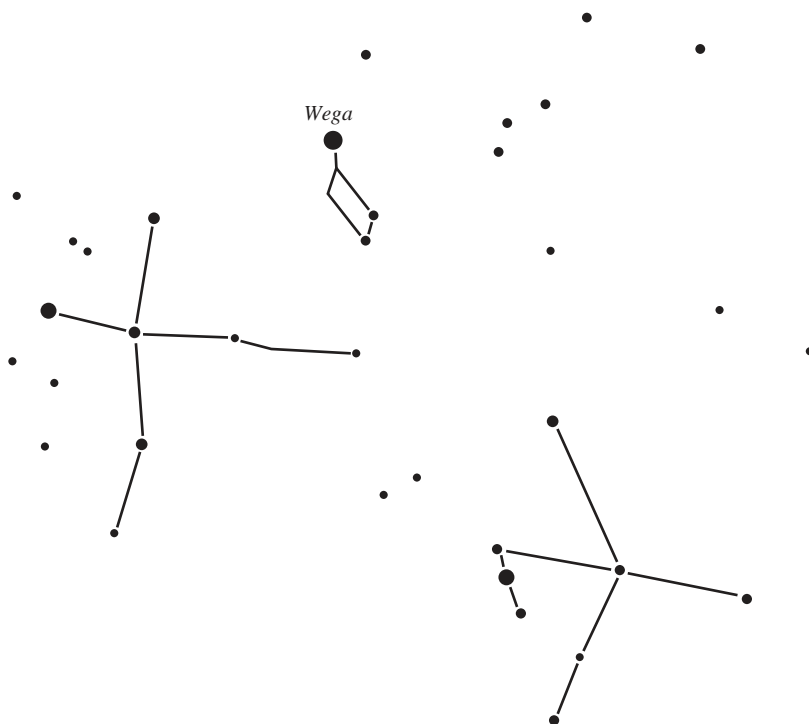


Zuerst muss die RA-Achse kalibriert werden. Dafür richten Sie das Teleskop auf ein Objekt mit bekannten Koordinaten aus und drehen dann den RA-Einstellkreis, um diese Koordinaten anzuzeigen.

Die Deklinationsskala wird werkseitig eingestellt und muss nicht kalibriert werden. Wenn Sie ein Objekt gefunden haben, sollte die Deklinationsskala die richtigen Koordinaten anzeigen.

Wenn Sie nun das Teleskop in der RA und Dek. drehen, ändern sich die Werte am Einstellkreis. Zur Auffindung eines bestimmten Objekts drehen Sie einfach beide Achsen, bis die gewünschten Koordinaten auf den jeweiligen Skalen angezeigt werden. Nachdem Sie das Objekt gefunden haben, zentrieren Sie es im Okular und sichern die RA-Stellschraube. Dadurch wird verhindert, dass sich die RA-Einstellung verändert, wenn das Teleskop ein Objekt verfolgt. Nur beim Auffinden soll sich der RA-Einstellkreis mit der Montierung drehen, jedoch nicht bei der Nachverfolgung.

Ein Beispiel: In Sommernächten leuchtet die Wega hell über uns. Die Wega ist einfach zu finden, weil sie viel heller als andere Sterne der gleichen Kategorie ist. Am einfachsten finden Sie die Wega durch das Suchen des Sommerdreiecks. Dies ist ein Trio von drei hellen Sternen am östlichen Himmel bestehend aus Deneb (Schwan), Altair (Adler) und Wega (Leier). Die Wega ist der westlichste Stern der drei Sterne. Für Beobachter auf der Nordhalbkugel ist es der höchste Stern über dem Kopf. Finden Sie die Wega und zentrieren Sie sie in Ihrem Okular.



Die Wega hat die RA-Koordinaten 18h37m. Wenn die Wega im Okular zentriert ist, lockern Sie die Stellschraube des RA-Einstellkreises und drehen die Skala, bis sie 18h36m anzeigt. (Wenn Sie sich auf der Nordhalbkugel befinden, verwenden Sie die obere Zahlenreihe. Wenn Sie sich auf der Südhalbkugel befinden, verwenden Sie die untere Zahlenreihe.)

Dafür drehen Sie den RA-Kreis, bis der Zeiger auf die 18 zeigt. Die kleinen Einteilungen stellen jeweils 10 Minuten dar, drehen Sie also weitere 3 Schritte auf über 18h in Richtung von 19h. Dadurch gelangen Sie zu 18h30m. Da das Ziel 18h36 Minuten sind, drehen Sie einen weiteren halben Schritt weiter, damit gelangen Sie zu 18h35m. Dies ist für visuelle Zwecke ausreichend.



Sehen Sie nun auf die Deklinationsskala. Es sollte auf 39 Grad zeigen. Dies stellt die Deklination der Wega dar. Sollte dies nicht der Fall sein, lockern Sie die Inbusschraube auf der Deklinationsskala und drehen Sie, bis 39 angezeigt wird. Ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest. Nach dieser Einstellung müssen Sie die Deklinationsskala nicht mehr einstellen.

Die Montierung ist nun auf die Wega kalibriert und Sie können nun die Einstellkreise dafür verwenden, andere Objekte zu finden. Versuchen Sie es.

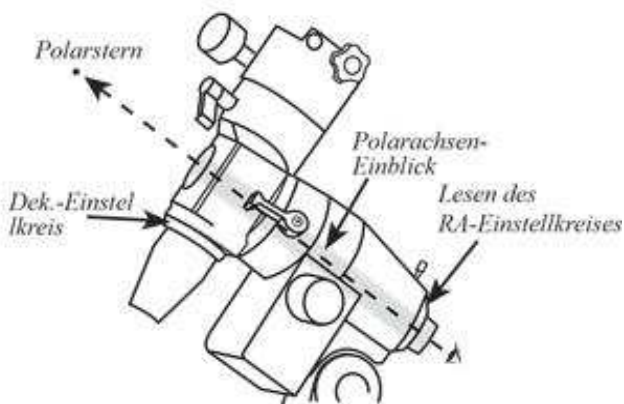
Der interessante Ringnebel (M57) befindet sich auf: RA 18h52m und Dek. 33 Grad. Lösen Sie die Stellschraube der RA-Skala, dann entsichern Sie die RA-Achse und drehen die Montierung, bis die Skala 18h52m anzeigt. Danach sichern Sie die RA-Achse, aber ziehen die RA-Stellschraube noch nicht wieder fest. Nun entsichern Sie die Deklinationsschraube und drehen das Teleskop, bis der Zeiger der Deklinationsschraube 33 auf der Skala anzeigt. Sichern Sie die Deklinationsschraube.

Wenn Sie durch ein Okular mit kleiner Vergrößerung schauen, sollten Sie den Ringnebel im Sichtfeld haben. Zentrieren Sie den Nebel und sichern Sie die RA-Achse. Wenn Sie bereit sind, sich zum nächsten Objekt zu bewegen, entsichern Sie die RA-Achse und drehen die RA- und Dek.-Achsen, bis Sie die gewünschten Koordinaten erreichen.

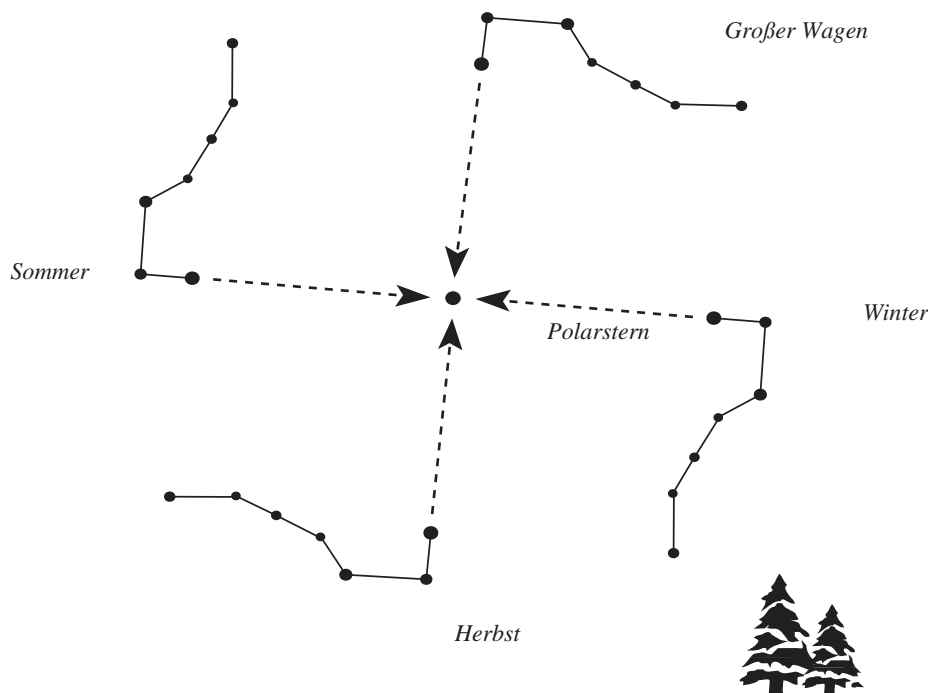
Teil III : Polausrichtung

3.1 Vorbereitung

1. Richten Sie die EQ5 Montierung ein. Es wird empfohlen, die Montierung vor der Ausrichtung mit dem Teleskop und den Gegengewichten zu beladen.
2. Richten Sie den Polsucher auf die Richtung des Nordpols (für die Nordhemisphäre) oder des Südpols (für die Südhalbkugel). Stellen Sie die R.A. Achsenhöhe auf den lokalen Breitengrad.
3. Entfernen Sie die polare Endkappe von der Montierung, lockern Sie die Feststellschraube und drehen Sie die Dez.-Achse, damit sich das Loch auf der Dez.-Welle für den Polsucher vollständig öffnet. Anschließend die Dec. Achse wieder feststellen.



4. Überprüfen Sie, ob der Polsucher mit der R.A. Achse auf den Himmelsnordpol zeigt.
5. Finden Sie Polaris (für die nördliche Hemisphäre) oder die 4 schwachen Sterne in Octans (für die südliche Hemisphäre) im Polsucher.





3.2 Alignment

1. Zum Beobachten in der nördlichen Hemisphäre: Finde den Polarstern (den hellsten Stern nahe dem nördlichen Himmelspol) im Polsucher; Verwenden Sie dann die zwei Höheneinstellschrauben und die zwei Azimuteinstellungsknöpfe, um Polaris in die richtige Position im Sichtfeld des Polsuchers zu bringen. (Siehe den nächsten Abschnitt "Die Orientierung am Polarstern").

2. Zur Beobachtung in der südlichen Hemisphäre: Im FOV des Polsuchers die 4 schwache Sterne (Around Magnitude 5 bis 6) lokalisieren, die das Muster wie die "Octans" -Zeichnung im polaren Bereich bilden (siehe Abb. 3.2a). Lösen Sie die R.A. Kupplung und drehen Sie den R.A. Achse, um die Ausrichtung der Zeichnung "Octans" auf die 4 Sterne auszurichten. Verwenden Sie dann die Höheneinstellschrauben und die Azimuteinstellungsknöpfe, um die 4 Sterne zu den 4 kleinen Kreisen der "Octans" -Zeichnung zu bewegen.

3.3 Die Orientierung am Polarstern:

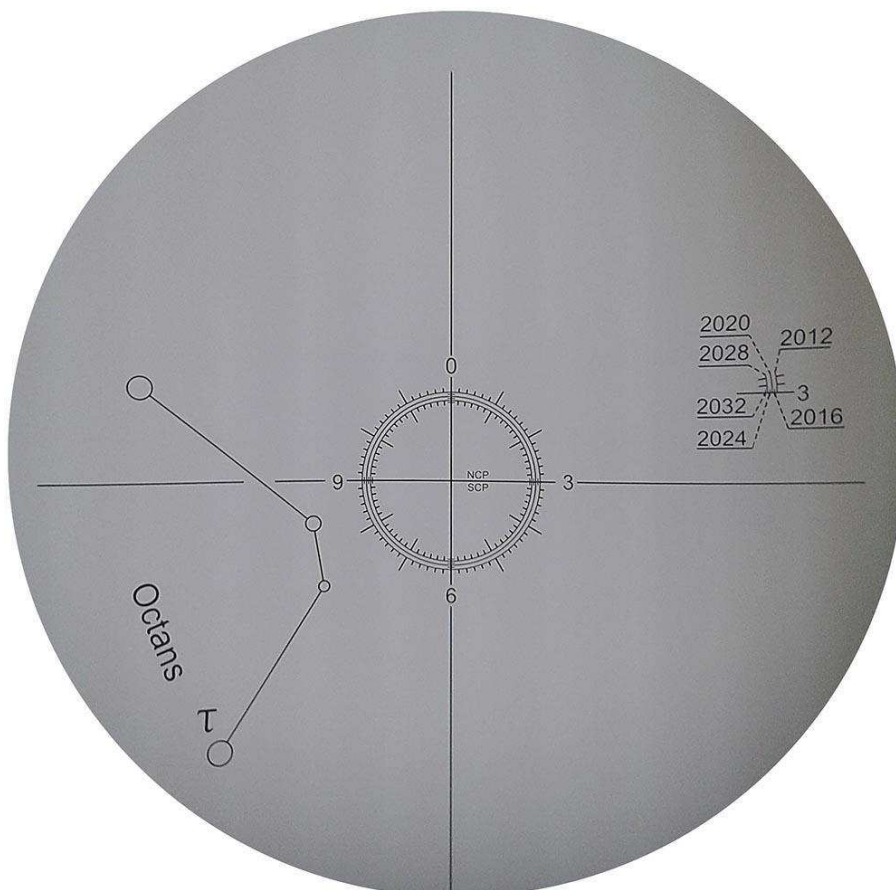


Abb. 3.2a

Da Polaris nicht genau am nördlichen Himmelspol liegt, muss das berücksichtigt werden. Der große Kreis in der Mitte der Polsucherplatte ist eine Darstellung der Umlaufbahn des Polarsterns um den Nordhimmelspol. Bei der Polarausrichtung ist es notwendig, die Ausrichtung des Polarsterns auf dem Kreis vorzunehmen. Man kann die folgenden zwei Methoden verwenden, um die Einnordung durchzuführen:



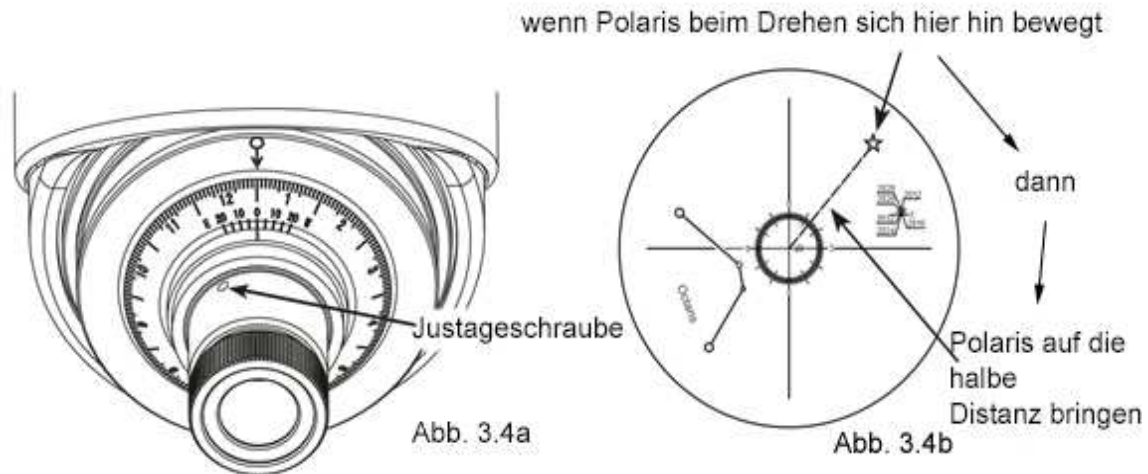
1. Finden Sie sowohl Polaris als auch Kochab am Himmel in der Nähe des Nordpols. Die Richtung von Polaris zu Kochab kann als Orientierung im Polsucher verwendet werden. Setzen Sie Polaris in die gleiche Richtung auf dem großen zentralen Kreis im Polsucher, um die Polausrichtung durchzuführen.

2. Am Ende der Initialisierung der SynScan-Handsteuerung zeigt die SynScan-Handsteuerung nach Eingabe der richtigen lokalen Längen-, Breiten-, Datums-, Zeit- und Sommerzeit die folgende Meldung an: "Polaris Position in P.Scope = HH: MM ". Stellen Sie sich den größeren Kreis in der Abb. 3.2a als Zifferblatt mit 12 Uhr oben vor, wobei die aktuelle Zeit auf "HH: MM" zeigt. Die Orientierung des Stundenzeigers der Uhr stellt die Ausrichtung der Polaris im polaren Bereich dar. Setzen Sie den Polaris auf dem großen Kreis in die gleiche Richtung. Die Polaris-Position ändert sich auch im Laufe der Zeit. Das Fadenkreuz in Abb. 3.2a zeigt 3 Kreise, um die Umlaufbahn der Polaris im Jahr 2012, 2020 und 2028 darzustellen. Es gibt auch Sub-Zifferblätter für 0, 3, 6 und 9 Uhr für das Jahr 2016, 2024 und 2032. Eine Gravur, die mit den obigen Jahren beschriftet ist, wird auch auf der rechten Seite des FOV angezeigt. Bei der Polarausrichtung in der nördlichen Hemisphäre sollte der Benutzer Polaris auf den richtigen Kreis setzen, der dem aktuellen Jahr entspricht, um eine bessere Ausrichtungspräzision zu erreichen.

3.4 Richten Sie den Polsucher aus

Bevor der Polsucher für die polare Ausrichtung verwendet wird, muss der Polsucher selbst kalibriert werden, um sicherzustellen, dass Polsucher und R.A. Achse aufeinander ausgerichtet sind. Die folgenden Schritte beschreiben, wie der Polsucher kalibriert wird:

1. Wähle ein festes Objekt (den Polarstern bei Nacht oder ein weit entferntes Objekt am Tag); Legen Sie das Fadenkreuz im Sichtfeld des Polsuchers auf das Objekt, indem Sie die zwei Azimut-Einstellknöpfe und die zwei Höheneinstellschrauben verstellen.
2. Drehen Sie die Montierung in der R.A. Achse. Die R.A. Scala kann für eine genaue Drehung verwendet werden. Ziehen Sie den R.A. Feststellknopf nach der Drehung wieder fest.
3. Wenn das Objekt nach der Rotation in der Mitte des Fadenkreuzes im Polsucher verbleibt, bedeutet dies, dass der Polsucher auf die R.A. Achse ausgerichtet ist und keine Kalibrierung erforderlich ist.
4. Wenn das Ziel vom Fadenkreuz abweicht, verwenden Sie einen 1,5-mm-Inbusschlüssel, um die drei kleinen Inbusschrauben am Polsucher einzustellen (Abb. 3.4a), um die Abweichung auf die Hälfte zu reduzieren. (Abb. 3.4b)
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 einige Male, bis das Objekt in der Mitte des Fadenkreuzes bleibt.



Hinweis:

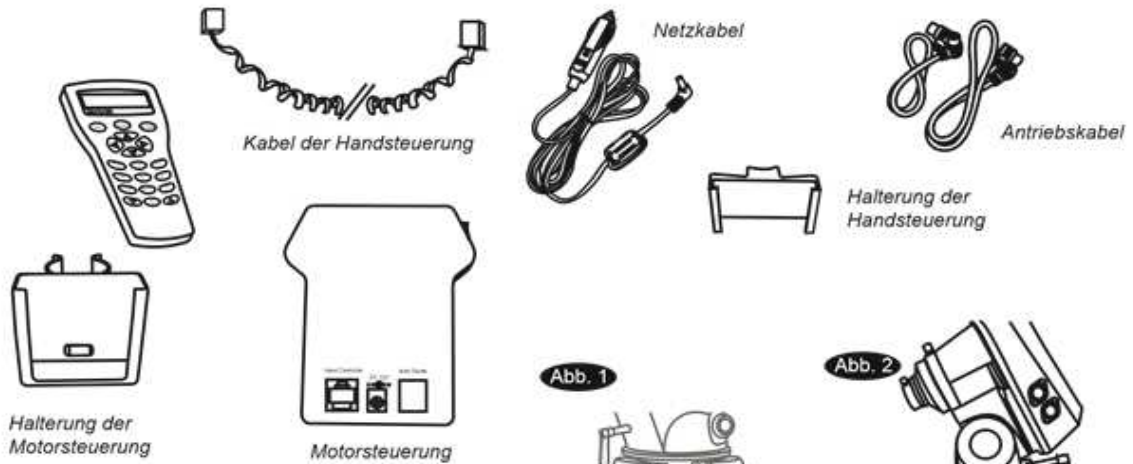
Wenn Sie die Innensechskantschrauben einstellen, lösen Sie eine Schraube nur um eine Viertelumdrehung und ziehen dann die anderen beiden fest.

Ziehen Sie die Innenschrauben nicht zu fest an. es könnte die Glasplatte im Polsucher beschädigen.

Lösen Sie nicht eine Schraube vollständig oder lösen Sie nicht mehr als eine Schraube auf einmal; Andernfalls wird die Glasplatte im Polsucher gelöst und eine weitere Einstellung ist nicht möglich.

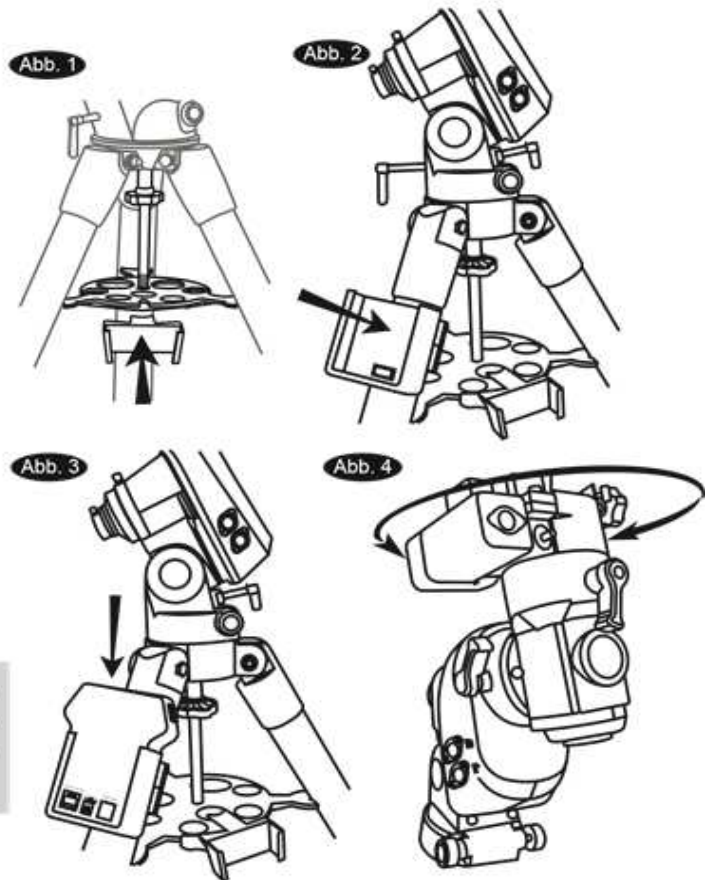
Wenn sich die Glasplatte löst, entfernen Sie das Okular des Polsuchers, indem Sie den Rändelring gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann die Glasplatte erneut einrasten lassen.

Teil IV : SynScan Installation



AUFSTELLUNG

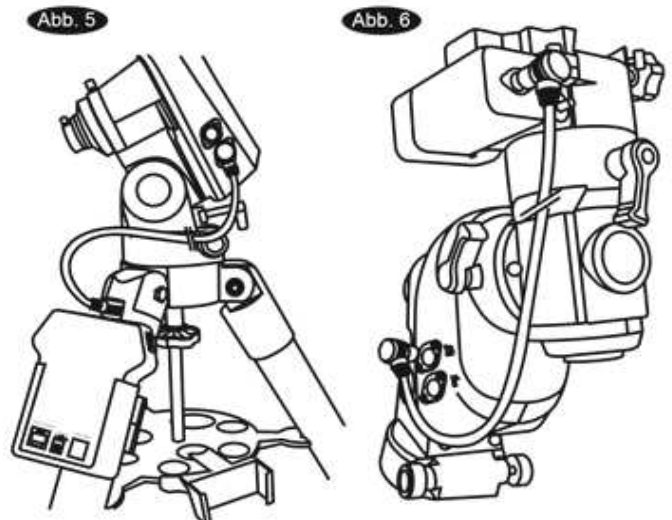
- 1) Lokalisieren Sie die Halterung der Handsteuerung. Wie in Abb. 1 dargestellt, wird die Halterung auf das Zubehörfach geschoben.
- 2) Richten Sie die Montierung nach Norden aus (oder auf der Südhalbkugel nach Süden). Wie in Abb. 2 dargestellt, wird die Halterung der Motorsteuerung am Bein rechts von der Montierung befestigt.
- Wie in Abb. 3 dargestellt, wird die Motorsteuerung in die Halterung geschoben.
- Wie in Abb. 4 dargestellt, wird die Montierung in der Deklinationsachse gedreht, sodass sich der Deklinationsantrieb auf derselben Seite wie die Anschlüsse der Montierung befindet.



Zur Vermeidung von elektromagnetischen Störungen für andere Geräte muss die Halterung der Motorsteuerung fest an Edelstahlbein und Motor befestigt werden.

VERBINDUNG DER KABEL

- 5) Lokalisieren Sie das kurze Motorkabel. Stecken Sie das eine Ende des Kabels in die Motorsteuerung und das andere Ende in den Anschluss „R.A. IN“ an der Montierung (Abb. 5).
- 6) Lokalisieren Sie das lange Motorkabel. Stecken Sie das eine Ende des Kabels den Motor an der Deklinationsachse und das andere Ende in den Anschluss „Dec. OUT“ an der Montierung (Abb. 6).
- 7) Beide Enden der Handsteuerungskabel haben RJ45-Stecker. Stecken Sie das eine Ende in die Handsteuerung und das andere in die Steckdose an der Montierung.
- 8) Lokalisieren Sie das Netzkabel. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter an der Motorsteuerung auf OFF steht. Stecken Sie das Kabelende mit dem Zigarettenanzünder in die Batterie und das andere Ende in die Motorsteuerung.





4.2 Stromversorgungsanforderungen

- Ausgangsspannung: DC 11V (Minimum) bis DC 16V (Maximum). Spannung, die nicht in diesem Bereich liegt, kann den Motorcontroller oder den Handcontroller dauerhaft beschädigen.
- Ausgangsstrom: 4A für die Stromversorgung mit 11V Ausgangsspannung, 2.5A für die Stromversorgung mit 16V Ausgangsspannung.
- Verwenden Sie keinen unregelmäßigen AC-zu-DC-Adapter. Wenden Sie sich an einen Skywatcher-Händler, um einen empfohlenen "AC-DC-Adapter für SynScan Goto", Artikelnummer 79024, zu erhalten.
- Wenn die Spannung zu niedrig ist, stoppt die Motorsteuerung die Motoren automatisch.

Spezifikationen

Produkt Name	EQ5 SkyScan
Mountierungstyp	Parallaktische GoTo Montierung
Tragkraft (ohne GGW)	10kg
Gewicht(ohne Stativ)	7.8 kg
Gegengewicht	2 x 5kg
Stativ	Stahl, 7.5kg
Betriebsspannung	DC 11bis16V, 4A
Nachführgeschwindigkeiten	Sidereal, Solar, Lunar
Autoguider Geschwindigkeit	0.125X, 0.25X, 0.5X, 0.75X, 1X
PEC	100 Segments Permanent PEC
Hand Controller	SynScan
Database	42000 + Objects
Objektkataloge	Messier, NGC, IC, SAO, Caldwell, Double Star, Variable Star, Named Star, Planets



Zubehör für Montierung EQ5

Taschen



Geoptik Tasche 30A044

Prismenschienen



PSA328

Doppelbefestigungen





Gegengewichte



GGW2018w

Säulen/ Halterungen



Säule-EQ5w



Säulenaufsatz EQ5



PierEQ5-Beton

Stative



UNI18-EQ5



Tasche für UNI18



Stromversorgung



Powertank17Ah



Netzteil6A

Winkleinblick für Polsucher



PFZS

WiFi Adapter



Skywatcher Synscan WLAN Adapter, 20318



Polemaster



EQ5 Adapter für Polemaster

GPS Modul für EQ5



GPSSkyScan

Ertl Electronics Adapter EQDir USB

Eine Handbox ist nicht mehr nötig, Ansteuerung erfolgt mittels Ascom / EQMod



Ertl Electronics Adapter **EQDirUsbEQ5**